

nach unten abfällt und sich kurz vor der abgerundeten Spitze ein wenig verengert. — Die Färbung dürfte ebenso variabel sein wie beim ♀. Bei dem einzigen mir vorliegenden ♂ herrscht die schwarze Farbe vor. Das Collare ist vorn gelb, hinten braun gerandet, das Dorsulum schwarz, Scutellum vorn braun, hinten gelb. Die 2 bräunlichen unendlich begrenzten Flecke des 2. und 3. Dorsalsegments dürften kaum constant sein. Die dorsalen Hinterleibssegmente haben ziemlich schmale, etwas wellige Hinterrandsbinden. Auch der seitliche und untere Thorax ist schwarz mit gelben Makeln. Die Schenkel und Schienen sind oben gelb, unten heller oder dunkler braun, die Tarsen hellbraun.

Ich fing bisher ein ♂ dieser seltenen Art am 5. Nov. 1902 bei Willowmore. Das erste Weibchen erhielt ich durch meinen alten Freund *Beyer* von Steytlerville in der Karroo des Caplandes. Später fing ich die Art auch hier bei Willowmore. Alle Exemplare wurden am Wasser gefangen, die weiblichen im Anfang des Dezember.

Die Art ist Herrn Beyer in Steytlerville zu Ehren benannt.

## Die Ichneumonidentribus der Anomalinen.

(Hym.)

Eine Uebersicht sämmtlicher Gattungen sowie der paläarktischen Arten.

Von Dr. O. Schmiedeknecht.

(Fortsetzung.)

### 14. Gatt. *Laphyetes* Först.

1868 Förster l. c. p. 146.

Mesonotum ohne Parapsidenfurchen, meist glänzend und zerstreut punktiert, vor dem Schildchen gewöhnlich mit Querrunzeln. Die hintersten Tarsen wenig oder nicht verbreitert.

1. Nervus areolaris nicht genau interstitial. Schildchen buckelig, beiderseits roth gefärbt. Die hintersten Schenkel an Basis und Spitze schwarz. Clypeus und Gesicht gelb, Wangen schwarz. Schläfen mit grosser rother Makel. Fühler etwas länger als der halbe Körper, oben schwarzbraun, Schaft unten gelb. Parapsiden fehlend. Punktfleck vor und unter den Flügeln gelb. Flügel gelblich, Tegulae gelb, nervus parallelus über der Mitte,

Nervellus unter der Mitte gebrochen. Die vordersten Beine gelb, Schenkel hinten roth, die hintersten Hüften und Schienenspitzen schwarz, die Tarsen dunkel. 17 mm. Bei Mehadia in Süd-Ungarn. Nur das ♀ bekannt.

1. *paradoxus* Brauns.

(*Anomalon paradoxum* Brauns, l. c. p. 45 ♀).

- Nervus areolaris genau interstitial. . . . . 2.
2. Thorax des ♀ mehr oder weniger ausgedehnt roth oder gelb gezeichnet. Gesicht gelb. . . . . 3.
- Thorax schwarz, ohne rothe oder gelbe Zeichnung. 5.
3. Kopf und Thorax roth mit gelber Zeichnung. Gelb sind: die inneren Augenränder, Gesicht, Längsmakel beiderseits vorn auf dem Mesonotum und das Schildchen. Fühler halb so lang wie der Körper, rüthlich, Schaft unten gelb. Brust schwarz. Mesonotum glänzend, schwach punktiert, die rothe Färbung hier und da schwärzlich. Flügel hyalin. Beine roth, die vorderen zum Theil gelb. Die hintersten Schienen und Tarsen braunroth, die Schienen an der Basis schmal weisslich. Hinterleib rothgelb, das 2. Segment oben mit dunklem Längsstreif. Nur das ♀ bekannt. 13 mm. Aegypten.

2. *renidens* Tosquinet.

(*Anomalon renidens* Tosquinet, Mem. Soc. Ent. Belg. V, 1896 p. 397.)

Var. *elegantula* Schmiedekn. (*Anomalon* [*Laphyctes*] *elegantulum* Schmiedeknecht, Termes Füz. 1900 p. 240 ♀). Thorax ohne schwärzliche Zeichnung, nur roth mit gelben Flecken. Von mir in Algerien und Tunis gefunden.

- Thorax wenigstens beim ♀ roth und schwarz gezeichnet. . . . . 4.
4. Grosse Art von 20—24 mm. Roth sind am Thorax des ♀ der grösste Theil des Prothorax. Hakenflecken vorn auf dem Mesonotum, ein grosser Querfleck hinter der Mitte, Seitenflecke der Brust und des Metathorax; Schildchen beiderseits gelb. Kopf hinten aufgetrieben, roth, oben schwarz, Clypeus, Gesicht und Schaft unten gelb; Fühler kaum länger als der halbe Körper, trüb roth, an der Basis schwarz, Schaft unten gelb. Beine roth, alle Hüften braun gefleckt; Vorderschienen zum Theil gelb, die hintersten Schienen an der Aussenseite und Spitze und die hintersten Tarsen braun, die Schienen an der Basis weisslich; Hinterleib roth, Rückenstreif des 2.

Segmentes und Endsegmente schwarz. Beim ♂ ist der Thorax schwarz, Schulterflecken und Schildchen gelb, letzteres mit schwarzer Mittellinie. Provinz Oran in Algerien.

3. *formosus* Schmiedekn.

(*Anomalon* [*Laphyctes*] *formosum* Schmiedeknecht l. c. p. 239).

- Kleine Art von nur 10—12 mm. Schläfen ganz roth. Thorax ausgedehnt roth. Hinterleib roth, Segment 2 oben und Hinterleibsende schwarz. Flügel hyalin, Tegulae gelb. Beine roth, Vorder- und Mittelhüften zum Theil gelb, die hintersten Hüften meist an der Aussenseite, Schienen an der Spitze schwärzlich, die Tarsen brann.

4. *rufus* Holmgr. ♀.

(*Anomalon rufum* Holmgren, Causpect. Anom. Suec. 1857. 178.)

Als synonym mit *Laphyctes rufus* Holmgr. betrachte ich den *Laphyctes rubricator* Szepligeti ♀ (Termes Füzet. XXII, 1899 p. 232.) Das Mesonotum ist bei diesem schwarz, der Hinterleib roth, Segment 2—4 oben schwarz. Aus Ungarn.

5. Die hintersten Schenkel und Schienen schwarz, letztere an der Basis meist hell. . . . . 6.
- Die hintersten Schenkel nur oben schwarz, die Schienen roth oder braunroth, am Ende schwarz. Gesicht gelb. Nervellus über der Mitte gebrochen. . . . . 8.
6. Kopf schwarz, nur das Gesicht mit gelber Längsmakel. Hinterleib nur auf dem 2. bis 4. Segment verlosehen braunroth gezeichnet. Beine schwarz, nur die vorderen Schenkel und Schienen zum Theil gelb. Kleine Art von 12—15 mm. Mehr im Süden; ich besitze sie aus dem Alpengebiet.

5. *uniguttatus* Grav.

(*Anomalon uniguttatum* Gravenhorst, l. c. p. 685 ♀ ♂).

- Gesicht mit anderer Zeichnung. Hinterleib heller gefärbt. 7.
7. Gesicht des ♂ nicht ganz gelb, gelb mit 2 schwarzen Längslinien oder schwarz mit 3 gelben Längslinien, beim ♀ ganz gelb. Nervellus unter der Mitte gebrochen. Fühler schwarz, Schaft unten gelb gefleckt. Vorderbeine roth und gelb, Hüften zum Theil schwarz, die hintersten Beine schwarzbraun, Schenkel unten röthlich, die Schienen

an der Basis weisslich, die Tarsen roth, gegen das Ende dunkel.

6. *rufus* Holmgr. ♂.

- Als synonym betrachte ich *Anomalon discrepans* Brauns, l. e. p. 46 ♂.
- Gesicht des ♂ ganz gelb. Vorder- und Mittelschenkel oben mit schwarzer Linie. Der hinterste Metatarsus rothgelb mit brauner Spitze, die 2 folgenden Tarsenglieder an der Basis rothgelb. Nervellus über der Mitte gebrochen. Nur das ♂ bekannt. 18—19 mm. Bei Berlin gefangen.

7. *mesozonus* Först.

(Kleine Monogr. 1878 p. 72). Vielleicht doch nur eine Färbung von *I. rufus* Holmgr.

Anmerk. Zu 7 gehört auch das ♂ von *I. formosus* Schmiedekn., durch das gelbe Schildchen genug ausgezeichnet.

8. ♀. Hinter den Augen ein rother Fleck. Fühler schwarz. Thorax schwarz. Vorder- und Mittelbeine rothgelb, die Hüften schwarzbraun; die hintersten Beine brannroth, Hüften schwarz, Schenkel oben und Schienendenen schwarz. Hinterleib roth, am Ende und Rücken des 2. Segmentes schwarz. 13—16 mm. England. Aus *Euchelia jacobacae*.

8. *cylindricus* Bridgm.

(*Anomalon cylindricum* Bridgman. Trans. Ent. Soc. London, 1884 p. 424 ♀.)

- ♂. Schwarz, Gesicht und Makel der Schläfen gelb, ein Fleck hinter den Augen roth, Fühler schwarz, Schaft unten gelb. Thorax schwarz. Beine rothgelb, Vorderhüften an der Basis. Hinterhüften ganz. Oberseite der Hinterschenkel und Spitze der Hinterschienen schwarz. Hinterleib roth, das 1. Segment bis über die Mitte, das 2. auf dem Rücken, das 5. am Hinterrand und die folgenden ganz schwarz. 15 mm. Ein ♂ aus Aachen.

9. *insidiator* Först.

(Kleine Monogr. 1878 p. 73.)

Anmerk. Beide Arten stimmen in der Färbung so ziemlich überein, sodass sie vielleicht als ♀ und ♂ zusammengehören.

15. Gatt. *Labrorychus* Först.

1868 Förster, l. c. p. 146.

1892 Agrypon (ex parte) C. G. Thomson, l. c. p. 1768.

1. Schläfen roth oder roth gefleckt. . . . . 2.  
Schläfen ganz schwarz. . . . . 10.
2. Metathorax längs der Mitte tief ausgehöhlt. Fühler kräftig, etwas kurzer als der Körper. Schildchen ganz gerandet. Fühlergeißel unten röthlich. Gesicht gelb. Scheitelflecke braunroth. Flügel gelblich, Tegulae rothbraun. Beine roth, Hüften, Basis der Hinterschenkel und Basis und Spitze der hintersten Schienen schwärzlich, die Hintertarsen röthlich. Sonst dem bekannten *L. tenuicornis* ähnlich, schon durch die stärkeren und kürzeren Fühler verschieden. 15—17 mm. Aus Thais polyxena. Ungarn. Nur das ♂ bekannt.

1. *polyxenae Szepligeti* l. c. p. 234.

- Metathorax nicht oder nur schwach ausgehöhlt. . . . . 3.
3. Der ganze Körper roth mit gelber Zeichnung. Schlank, dicht runzlig-punktirt. Gesicht und Clypeus gelb, Fühler kaum länger als Kopf und Thorax, roth, an der Basis schwarz. Streifen auf dem Mesonotum, Schildchen, Hinterschildchen, Flecken auf Brustseiten und Metathorax gelb. Flügel hyalin, Stigma blassgelb. Vorderbeine gelb, Hinterbeine gelbroth, die hintersten Schienen braun, an der Basis weisslich, am Ende schwarz, Tarsen röthlich, gegen das Ende braun. Hinterleib stark comprimirt, gelbroth, das 2. Segment oben schwarz. 15 mm. Nur das ♀ bekannt. Sarepta in Südrussland.

2. *amabilis Tosquinet*.*(Anomalon amabile Tosquinet, Ann. Soc. Ent. Belg. 1899 p. 171.)*

- Kopf und Thorax grösstentheils schwarz . . . . . 4.
4. Hinterleib und Schildchen ganz roth, nur der Rücken des 2. Segmentes dunkel. Basis des Metathorax nicht gefeldert. Nervellus nicht tief gebrochen. Gesicht und Wangen gelb, Scheitel und Thorax schwarz. Fühler fast von Körperlänge, schwarz, Schaft unten gelb. Beine roth, Vorderhüften gelb, Spitzen der hintersten Schienen und die Tarsen schwarzbraun, der hinterste Metatarsus nur an der Spitze. — Bei einer Varietät der Thorax vorn und die Schildchenseiten roth. — 10 mm. Nur das ♀ bekannt. Ungarn.

3. *variegatus Szepligeti* l. c. p. 234.

- Hinterleibsende schwarz. Basis des Metathorax meist gefeldert. Nervellus gewöhnlich tief unter der Mitte gebrochen. . . . . 5.
5. Fühler so lang oder länger als der Körper. . . . . 6.
- Fühler kaum länger als der halbe Körper. . . . . 7.
6. Hinterbeine roth. Gesicht und Schaft unten gelb; Schläfen mit rother Makel, zuweilen ganz roth. Kopf hinten erweitert. Schildchen gerandet. Die hintersten Schenkel an der Basis zuweilen braun, die hintersten Schienenspitzen gewöhnlich nicht verdunkelt, die hintersten Tarsen roth, gegen das Ende braun. Hinterleib roth, am Ende und auf dem Rücken mehr oder weniger schwarz. 12—20 mm. Eine der häufigsten Arten.

4. *tenuicornis* Grav.

- Hinterbeine fast ganz schwarz. Kopf und Thorax glänzend, schwarz, Gesicht und Wangen unten gelb, Scheitelflecke roth. Tegulae schwarz. Flügel hyalin. Hüften und Trochanteren schwarz. Vorderbeine sonst roth. Die hintersten Schenkel unten rothbraun, die hintersten Schienen an Basis und Spitze schwarz, in der Mitte braun, Metatarsus braunroth, die Spitze und die folgenden Glieder schwarz. Hinterleib roth, Basalhälfte des 1. Segmentes und die Endsegmente schwarz, die mittleren nur auf dem Rücken. 12 mm. Nur das ♀ bekannt. Ungarn. — Aus *Anaitis plagiata*.

5. *anaitidis* Szepligeti l. c. p. 233.

7. Gesicht, zumal beim ♂, vortretend wie bei der Gattung *Exochus*. Die hintersten Schenkel beim ♀ mit schwarzem Streif, beim ♂ fast ganz schwarzbraun. Beine sonst roth, Vorderhüften an der Basis schwarz, die hintersten fast ganz schwarz; die hintersten Schienen braun, an der Basis weisslich, die hintersten Tarsen schwarz, bei ♀ und ♂ nicht verbreitert. Gesicht gelb, Schläfen roth. Thorax schwarz, Prothorax beim ♀ unten roth. Tegulae gelb. Hinterleib roth, das erste Segment an der Basis, das 2. auf dem Rücken schwarz, die übrigen Segmente oben verdunkelt, beim ♂ die Endsegmente ganz schwarz. 11—22 mm. Ost-Sibirien.

6. *exquisitus* Tosquinet.

(*Anomalon exquisitum* Tosquinet, Annal. Soc. Ent. Belg. XXXIII, 1889 p. 20.)

- Gesicht nicht vortretend. Hinterschinkel mit anderer Zeichnung. . . . . 8.

8. Schildchen beiderseits roth gefleckt. Hinterschenkel an Basis und Spitze schwarz.

cf. *Laphyctes paradoxus* Brauns.

- Schildchen schwarz. Hinterschenkel roth. . . . 9.  
9. Clypeus, Gesicht, Scheitelpunkt und Unterseite des Schaf-tes gelb. Hinterleib roth, auf dem Rücken des 2. Seg-mentes und am Ende schwarz. Vorderbeine roth und gelb; Hinterbeine roth, Hüften und Spitzen der Schienen und Tarsen schwarzbraun. Kleinere Art von 12—13 mm.

7. *clandestinus* Grav.

- Wie vorige Art, aber grösser und die hintersten Hüften roth. — Thomson zieht beide Arten zusammen. Auch nach Holmgren selbst vielleicht nur Varietät der vor-hergehenden Art.

8. *affinis* (Holmgr.)

(*Anomalon affine* Holmgren, Consp. Anom. Sueciae 181.)

10. Kopf bei ♀ und ♂ ganz schwarz, nur eine grosse braun-rothe Makel oben hinter den Augen. Fühler wenig länger als der halbe Körper, schwarz. Kopf und Thorax glänzend, dicht und grob punktirt, grau behaart. Flügel schwach getrübt mit schwärzlichen Nerven und gelbem Stigma. Hüften unten glänzend, schwarz. Beine sonst roth, die hintersten Schienen und Tarsen dunkelbraun; beim ♂ die Vorderschienen gelb, die hintersten nur an der Spitze braun. Hinterleib roth, das 2. und die End-segmente obenauf schwarz. 18—20 mm. Von mir in ganz Algerien und Tunis gefunden.

9. *laevicoxis* Schmiedekn.

(*Anomalon* [*Labrorynchus*] *laevicoxe* Schmiedeknecht, l. c. p. 241.)

- Innere Augenränder oder das ganze Gesicht gelb. Scheitel mit kleinen gelben Seitenflecken. . . . 11.  
11. Hüften und Tegulae roth. Die Parapsidenfurchen (nota-li) vorn ausgebildet. Fühler etwas kürzer als der Körper. Gesicht, Wangen und Schaft unten gelb. Flügel gelblich. Beine roth, an der Basis mehr gelb. Das 1. Segment bis zur Hälfte, 2—5. auf dem Rücken, 6 und 7. ganz schwarz. 10 mm. Nur das ♂ bekannt. Ungarn.

10. *ruficoxis* Szepligeti l. c. p. 235.

- Hüften schwarz. Parapsidenfurchen nicht ausgeprägt. 12.  
12. Fühler von Körperlänge. Nervellus tief unten gebrochen und ohne ausgehenden Nerven. Kopf schwarz, die Ge-

sichtsseiten und Scheitelfleck gelb. Flügel hyalin, Nervatur, Stigma und Tegulae braun. Beine roth, Hüften, Trochanteren, Basis und Spitze der hintersten Schenkel und Spitze der hintersten Schienen schwarz; die Tarsen braun. Hinterleib roth, das 1. Segment und 6 und 7 ganz schwarz. 10 mm. Nur das ♀ bekannt. Ungarn.

11. *nigrifrons Szepliyeti* l. c. p. 234.

- Fühler kürzer als der Körper. Nervellus in der Mitte gebrochen, der ausgehende Nerv deutlich. Mesonotum glänzend, punktiert. Gesicht gelb mit 2 schwarzen Längsstreifen. Scheitelflecke klein und gelbroth. Flügel gelblich mit brauner Nervatur. Beine roth, Hüften schwarz, Vorderschienen gelb; die hintersten Schenkel an der Basis schwarz, die hintersten Schienen rothbraun, an Basis und Spitze schwärzlich, die Tarsen gelbbraun. Hinterleib roth, Basis des 1. Segmentes, Ende von 5 und 6 und 7 ganz schwarz, 10—13 mm. Nur das ♂ bekannt. Ungarn.

12. *guttiger Szepliyeti* l. c. p. 233.

(Als *Anomalon*.)

#### 16. Gatt. *Agrypon* Först.

1868 Förster l. c. p. 146.

- |   |           |     |
|---|-----------|-----|
| 1. Gesicht ganz gelb.   | . . . . . | 2.  |
| — Gesicht nicht ganz gelb. Hüften schwarz.  | . . . . . | 14. |
| 2. Fühler von Körperlänge.  | . . . . . | 3.  |
| — Fühler deutlich kürzer als der Körper.  | . . . . . | 6.  |
| 3. Thorax ganz roth oder mit reicher rother Zeichnung.  | . . . . . | 4.  |
| — Thorax fast ganz schwarz.   | . . . . . | 5.  |
| 4. Kopf und Thorax roth, Scheitel und Mesothorax schwarz. Fühler roth, am Ende braun, Schaft unten gelb. Schildchen und Metathorax gelbroth. Flügel hyalin, Tegulae gelb. Beine gelbroth. Hinterleib gelbroth, der Rücken vom 2. Segment an dunkel. 14—15 mm. Ost-Sibirien. |           |     |

1. *insigne Tosquinet*.

(*Anomalon insigne Tosquinet*, Ann. Soc. Ent. Belg. XXXIII, 1889 p. 22.)

- Thorax ausgedehnter schwarz. Schildchen rothgelb. Metathorax beim ♀ grösstentheils roth, beim ♂ hinter dem Schildchen eine rothe Querbinde. Etwas grösser als vorhergehende Art und nach dem Autor vielleicht nur eine Varietät derselben. Ost-Sibirien.

2. *hilare Tosquinet*.

(*Anomalon hilare Tosquinet*, l. c. p. 24.)

(Schluss folgt.)

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift für systematische Hymenoptero-  
logie und Dipterologie](#)

Jahr/Year: 1903

Band/Volume: [3](#)

Autor(en)/Author(s): Schmiedeknecht Otto

Artikel/Article: [Die Ichneumonidentribus der Anomalinen. \(Hym.\). 73-  
80](#)